

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 42 (1980)

Heft: 2

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weisen. Die nächste Stufe wird durch – möglicherweise bildliche – Anzeigen der leistungsbestimmenden Maschinenfunktionen gekennzeichnet sein. Auf der Grundlage dieser Anzeige, die ihm einen kompletten Ueberblick über das arbeitende System gewähren, kann der Bediener dann die nötigen Einstellungen und Korrekturen vornehmen. In der dritten Phase schliesslich würden elektronische Regelkreise die Maschine automatisch in Ausrichtung auf bestimmte vorgegebene Parameter optimal aussteuern, wobei dem Bedienenden im wesentlichen nur noch eine überwachende Funktion zufällt.

Der Einzug der Elektronik bei Landmaschinen wird zwar keine dramatische Steigerung der Ernteerträge mit sich bringen, mit Sicherheit aber zu einer weitergehenden

Eliminierung von Erntegutschäden und -verlusten beitragen.

Indirekt jedoch wird die Elektronik zugleich modernere Managementmethoden in die Landwirtschaft einfließen lassen, insbesondere durch den Einsatz von Kleinrechnern, die eine bessere Registrierung der betriebs- und anbautechnischen Daten und damit einen wirksameren Entscheidungsprozess ermöglichen. Derartige Werkzeuge können dem moderne Betriebsleiter nur helfen, das meiste aus seinem Unternehmen herauszuholen.

So wird die Elektronik in der Landwirtschaft aller Voraussicht nach weniger die Quantität, dafür aber die Qualität der zukünftigen Ernteerträge und zugleich die energiebezogene Wirtschaftlichkeit der verwendeten Erntemaschinen steigern.

Die Seite der Neuerungen

Neuer britischer Traktor mit Vierradantrieb

Dieser neue Traktor mit Vierradantrieb, der von einer britischen Firma eingeführt wurde, bietet einen unverstellten flachen Fußboden, eine Klimaanlage, ein Rundfunkgerät und andere Annehmlichkeiten für den Fahrer.

Der County 1474 hat einen niedrigen Schwerpunkt und ist daher auf steilen Hängen standfest. Auch entspricht er allen ge-

genwärtigen Sicherheits- und Geräuschschutzzvorschriften. Zu seinem Antrieb dient ein aufgeladener Ford-Sechszylindermotor, der bei 2200 U/min eine Leistung von 114 kW (152 PS) entwickelt und mit den neuesten Rauchimmissionsreglern ausgestattet ist. Ein Getriebe mit 16 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgängen ermöglicht sparsamen Einsatz der Motorleistung.

Bei der Konstruktion der Fahrerkabine wurde vor allem auf den Komfort des Fahrers Wert gelegt. Der flache Fußboden ist völlig unverstellbar. Kupplung, Bremse und Drossel sind unterhalb des Instrumentenbretts angeordnet, und für das Mehrstellungslenkrad ist eine hydraulisch-hydrostatische Volleistung-Servoanlage vorgesehen. Alle Fensterscheiben bestehen aus getöntem Glas, und das dreistufige Heizgebläse liefert reichlich filtrierte Luft. An den Vorder- und Hinterscheiben angeordnete Wisch- und Waschanlagen zählen zur Normalausstattung.

Der 1474 kann mit den verschiedensten Zu-



satzgeräten ausgestattet werden, und es sind 4 durch Stopfen verschlossene Oeffnungen für elektrische und hydraulische Leitungen vorhanden. Die entsprechenden Bedienungsorgane können daher in bequemer Reichweite des Fahrers angeordnet werden.

COUNTY COMMERCIAL CARS LTD.,
Albert Street, Fleet, Hampshire, England.

Sortieren von Kartoffeln durch Fernsehen



Eine britische Firma hat eine Lösung für die schwierige und unangenehme Aufgabe des Sortierens von Gemüse und Obst nach Güte und Grösse entwickelt, die auf dem hier abgebildeten Fernseh-Ueberwachungssystem beruht und anstelle der herkömmlichen, durch Rückenschmerzen gekennzeichneten Methode tritt.

Hier hält die Arbeiterin eine an einem Fernsehmonitor angeschlossene Sonde in der Hand, mit der sie die von einem Rollenförderer transportierten Kartoffeln sortiert. Oberhalb des Förderers ist eine Kamera mit einem schrägstellten Spiegel, die das Erntegut deutlich erfasst und es ermöglicht, den Monitor in erheblichem Abstand von dem Lärm und ggf. Staub der Sortieranlage zu errichten.

Tauchen auf dem Bildschirm minderwertige Produkte auf, so werden sie mit der Sonde bezeichnet. Indem dieses licht- und vibrationsempfindliche Instrument an das Bild angesetzt wird, liefert es ein Signal an

das Steuersystem, das auf pneumatischem Wege unterhalb des Förderers befindliche Absonderungsfinger betätigt. Zurückgewiesene Produkte werden auf einen weiteren Förderer abgesetzt, der anschliessend an der Absonderungsanlage angeordnet ist. Obgleich das System ursprünglich für Gemüse und ähnliche Produkte entwickelt wurde, hat es auch auf anderen Sektoren, auf denen Sortieren nach Güte erforderlich ist, zahlreiche Anwendungen. Da es für Objekte unterschiedlicher Grösse, die in willkürlicher Reihenfolge präsentiert werden, geeignet ist, verbessert es die Auswahl und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen des Personals.

LOCTRONIC GRADERS LIMITED, Danbury, Chelmsford CM3 4NH, Essex, England.

Mit Feuer gegen Eis und Schnee



In Zukunft braucht man sich dank einer Erfindung mit dem Räumen von Eis und

Schnee nicht mehr abzumühen. Das Feuerrohr Typ Superflame macht diese mühsame Arbeit zum Kinderspiel. Wie ein überdimensionaler Lötbrenner erzeugt das Gerät eine kräftige, heiße Stichflamme mit einer Temperatur von ca. 700 Grad, die Eis und Schnee schmelzen lässt wie Butter an der Sonne. Man führt das 2 kg leichte Gerät wie einen Staubsauger über Treppen und Gehwege. Das Räumen wird zu einem Spaziergang.

Doch auch im Sommer leistet der neue «Eisbrecher» wertvolle Dienste in Hof und

Garten. Die scharfe Stichflamme tötet das Unkraut nachhaltig, trimmt verwucherte Beetränder und hält Wege unkrautfrei ohne dabei wertvolle Steinplatten zu beschädigen.

Superflame ist ungefährlich und bequem zu bedienen. Der Tank wird mit Petroleum gefüllt. Mit $\frac{3}{4}$ Liter arbeitet das Gerät zirka 20 Minuten lang.

Preis: Fr. 97.50

Bezugsquelle: SCALA-WIBAG AG, Abt. WIBAG-TECHNIK, Gartenstrasse 24, Postfach, 4102 Binningen 1.

Weiterbildungszentrum 1 5223 Riniken AG

Beschränkte Platzzahl!

Kurstabelle Winter 1979 / 80

Datum:	Art der Kurse:		Bezeichnung:	Anzahl Tage:
1980				
4. 2. – 6. 2.	Gärtneremaschinen, Instandhaltung		G 1	3
4. 2. – 8. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	neu	M2V	5
7. 2. – 9. 2.	Gärtneremaschinen, Instandhaltung		G 1	3
11. 2. – 15. 2.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	besetzt	M2V	5
13. 2. – 15. 2.	Einführung in das Autogenschweissen		M 3	3
18. 2. – 29. 2.	Kurskombination KM 11: Elektro- und Autogenschweissen, Metallbearbeitung, M1, M2, M3 **)	besetzt	KM 11	11
18. 2. – 20. 2.	Einführung in das Autogenschweissen		M 3	3
21. 2. – 22. 2.	Instandstellen statt Wegwerfen: Stahl, Guss, Aluminium, Kunststoffe. Hartauftrag-Schweissen	besetzt	M 8	2
26. 2.	Heubelüftungs- und Verteilanlagen, Technik und Anwendung		A 9	1
3. 3. – 7. 3.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	besetzt	M2V	5
3. 3. – 7. 3.	Dieseltraktoren, Funktion, Wartung, Instandhaltung		A 3	5
10. 3. – 11. 3.	Instandstellen statt wegwerfen: Stahl, Guss, Aluminium, Kunststoffe, Hartauftrag – Schweissen		M 8	2
11. 3.	Die Regelhydraulik in Verbindung mit Pflug und Anbaugerät		H 1	1
12. 3. – 13. 3.	Chemischer Pflanzenschutz, Geräte, Mittel, Technik		A 10	2
14. 3.	Feldspritzen-Test, Instandstellung		A 12	1
17. 3. – 21. 3.	Einführung in die Bedienung und Wartung von Traktoren und Landmaschinen		A 1	5
24. 3. – 28. 3.	Einführung in die Bedienung und Wartung von Traktoren und Landmaschinen		A 1	5
31. 3. – 3. 4.	Mähdrescher, Einführung, Technik, Instandhaltung		A 5	4

**) Die Kurskombination KM 11 (vom 18.2.–29.2.) ergibt eine vertiefte 11-tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen, in der Metallbearbeitung

und der Anfertigung einfacher Konstruktionen. Änderungen in diese Kurstabelle bleiben vorbehalten!

Anmeldeformulare und Kursprogramme sind anzufordern beim Zentralsekretariat des SVLT, Postfach 210, 5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22.